



Den Gegner retten? Militärärzte und Sanitäter unter Beschuss

Jährlich steigen die Angriffe auf Helfer in bewaffneten Konflikten. Gleichzeitig stehen Militärärzte und Sanitäter zwischen völkerrechtlichen und ethischen Herausforderungen. Die Kriegführung hat sich verändert. Auch für die Helfer zeigt sich dies täglich in den aktuellen Krisengebieten. Sanitäter und Militärärzte stehen oft in „doppelten Konflikten“ – wem helfen Sie zuerst?

Die **neue und dritte E-Journal-Ausgabe** behandelt ausführlich das Thema „Den Gegner retten? Militärärzte und Sanitäter unter Beschuss“. Experten aus der ganzen Welt veröffentlichen erste Ergebnisse und Beiträge zu diesem brisanten Thema. Gemeinsam diskutieren sie kontrovers aktuelle Themen der medizinischen Militärethik aus völkerrechtlicher und ethischer Perspektive und geben einen zeitgemäßen Überblick.

Mit „**Neue Werte für Sanitäter?**“ gewährt Generaloberstabsarzt Dr. Ingo Patschke Einblicke in aktuelle Fragen der medizinischen Militärethik. Oberfeldarzt Prof. Dr. Ralf Vollmuth warnt vor der Gefahr der „schiefen Ebene“ und für Oberstleutnant Cord von Einem ist klar, Militärärzte und Sanitäter stehen immer wieder im Konflikt mit dem Völkerrecht.

Für Kontroverse in der militärischen Medizinethik sorgen vor allem die Essays mit den Titeln „Kameraden zuerst?“ oder „Es geht noch besser! Medizin und die Debatte um Human Enhancement bei Soldaten“. Eine neue kanadische Studie zeigt detailliert auf, welche ethischen Spannungen es vor allem in internationalen Einsätzen gibt. 50 kanadische Militärärzte wurden hierzu befragt.

„**Helfer in Gefahr – neue Herausforderungen in bewaffneten Konflikten**“ ist das Thema des E-Journal-Specials. Hier geht es vor allem um neue Werte für das Sanitätspersonal und um die steigende Gefahr für humanitäre Helfer in Krisengebieten.

Lesen Sie mehr unter: www.ethicsandarmedforces.com oder www.ethikundmilitaer.de – hier erhalten Sie kostenlos und zweisprachig alle Essays und Abstracts zum Download.

„**Ethik und Militär**“ ist das erste internationale E-Journal für kontroverse Themen der Militärethik und Sicherheitskultur. Über einen Hinweis im Internet, Intranet oder in den sozialen Netzwerken freuen wir uns sehr. Für Neuigkeiten zu unserem E-Journal folgen Sie uns auch gerne bei Facebook oder leiten Sie diese Mail an andere Interessierte oder entsprechende Lehrstühle und Redaktionen weiter. Auch Rezensionen sind jederzeit willkommen.

Vorab möchte ich mich schon jetzt herzlich für Ihre Unterstützung bedanken.



Gertrud Maria Vaske

Gertrud Maria Vaske

Chefredakteurin
„Ethik und Militär“

zebis - Zentrum für ethische Bildung in den Streitkräften
Herrengaben 4
20459 Hamburg
Germany

www.ethikundmilitaer.de - www.ethicsandarmedforces.com
www.facebook.com/zebis.eu - info@zebis.eu

